



é-News 5/2023

Liebe Arbeitsplatz-Community

Wir befinden uns mitten im Herbst und damit auch bereits in der Mitte des Herbstprogrammes von Arbeitsplatz Égalité dieses Jahres. Wir blicken zurück auf einen spannenden Workshop rund um die Frage, wie Unternehmen dank moderner Arbeitszeitmodellen und geschlechtergemischter Teams dem Fachkräftemangel entgegenwirken können. Im neuen Blogbeitrag sind die wichtigsten Take-Aways der Veranstaltung zusammengefasst – inklusive einer langen Liste an Erprobtem aus der KMU-Praxis. Am 28. November widmen wir uns dem Zugang von Frauen mit Migrationshintergrund zum Arbeitsmarkt. Als Einstieg in das Thema teilen wir bereits jetzt einige Tipps und Tools: Diversitytraining für dein Unternehmen sowie drei bernische Initiativen für die Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt – eine Menge Ansatzpunkte, um dein Unternehmen in puncto Inklusion voranzubringen.

Und damit: Viel Spass beim Lesen!

Blog



é-Blog

Mit Pragmatismus punkten! Arbeitgebendenattraktivität made by KMU

Wie können Arbeitgebende heute für Belegschaften attraktiv sein, die immer diverser werden? Wie können KMU junge Frauen für Handwerksberufe ansprechen und sie dann auch in diesen Berufen halten? Und gibt es *die eine* gute Lösung, die für alle stimmt? Désirée Aebersold, Moderatorin des Workshops «Motivierte Fachkräfte gewinnen & halten: Chancen von Vereinbarkeit und Vielfalt in KMU» vom 17. Oktober fasst zusammen, welche Antworten am Anlass auf diese Fragen gefunden wurden. Neben den spannenden Praxisbeispielen der Schreinerei LUAG Luginbühl AG und von Simu dr Maler findest du eine ganze Liste mit erprobten Massnahmen aus der KMU-Praxis.

[Hier geht's zum Blogbeitrag](#)

Workshops



é-Workshop

Qualifikation und Inklusion: Zugang von Frauen mit Migrationshintergrund zum Arbeitsmarkt

Es sind noch Plätze frei für den Workshop vom **28. November 2023**. Wir diskutieren, wie Unternehmen Hindernisse für den Zugang von Frauen mit Migrationshintergrund zum Arbeitsmarkt abbauen und Inklusion zum Erfolgsfaktor machen können. Die Buchhandlung Lüthy+Stocker AG sowie die Loeb AG werden berichten, wie sie dies in der Praxis bereits erfolgreich umsetzen. Die Praxisbeispiele werden mit einem Beitrag von Catherine Pfähler, Mitarbeiterin beim Projekt «Migrantinnen in Netzwerken der Arbeitswelt» bei Frieda – die feministische Friedensorganisation (ehemals cfd) und dem Film «Kopfstoff»: *Frauen mit Kopftuch* ergänzt. Melde dich jetzt an!

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Tipps und Tools

{POWER.CODERS}

coding academy for refugees



é-Tipp

Powercoders: Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund in ITC-Berufen

Der Fachkräftemangel betrifft in der Schweiz auch die ITC-Branche. Gleichzeitig gibt es eine Vielzahl gut qualifizierter und motivierter Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen, die Mühe haben, auf dem Schweizer Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Powercoders hat sich daher zum Ziel gemacht, diesen Menschen mit Programmierkursen und einer engen Zusammenarbeit mit Unternehmen den Einstieg in die ITC-Branche zu ermöglichen. Für Unternehmen bestehen diverse Möglichkeiten, sich im Projekt einzubringen und damit auch Frauen mit Migrationshintergrund zu fördern: sei es, indem ein Betrieb Praktikumsplätze ermöglicht oder eine Unternehmensmitgliedschaft abschliesst. Details findest du auf der Webseite von Powercoders.

[Mehr zum Projekt erfahren](#)



é-Tipp

Diversity Training für dein Unternehmen

Längst ist klar: Die Förderung von Diversität und Inklusion ist ein wichtiger Aspekt für den Erfolg jedes Unternehmens. Die Attraktivität als Arbeitgeber nimmt zu und die Arbeit in diversen Teams ist oft kreativer. Die Entwicklung einer Haltung zum Thema im Unternehmen, die Planung konkreter Schritte oder die Evaluation des Ist-Zustands des Betriebs lohnen sich also auf jeden Fall. Neben diverser privater Anbieter bietet das Kompetenzzentrum für Diversity & Inklusion der Universität St. Gallen eine Vielzahl von Angeboten, um dein Unternehmen im Weg zu mehr Diversität und Inklusion zu unterstützen.

Hier findest du das Angebot des Kompetenzzentrums



é-Tipp

Migrantinnen in Netzwerken der Arbeitswelt

Das Projekt «Migrantinnen in Netzwerken der Arbeitswelt» von Frieda – die feministische Friedensorganisation (ehemals cfd) bringt Berufstätige und arbeitssuchende Migrantinnen zusammen. Eine Berufsfrau und eine Migrantin, die im selben Bereich qualifiziert sind, bilden ein Duo: Die Mentorin begleitet und berätet ihre Mentee, damit diese sich beruflich weiterentwickeln und vernetzen kann. Ergänzt wird das Mentoring durch Workshops und Weiterbildungen zu den Themen Bewerbungen, Selbstmanagement oder Anerkennung von Diplomen. Interesse geweckt? Interessierte Berufsfrauen finden weitere Informationen auf der Webseite des cfd.

Mehr zum Projekt erfahren



é-Tipp

Netzwerk Arbeitsmarkt – Stadt Bern

Wirksame Arbeitsintegration soll arbeitsmarktnah und in engem Austausch mit Unternehmen erfolgen. Das Kompetenzzentrum Arbeit KA der Stadt Bern vermittelt zwischen Unternehmen aus diversen Branchen und arbeitssuchenden Personen, denen beispielsweise durch ihre Flucht- oder Migrationserfahrung der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert ist. Betriebe sparen Kosten für die Personalsuche ein und profitieren von neuen Impulsen und einer positiven Positionierung nach aussen. Interessierte Betriebe können sich an das Kompetenzzentrum wenden, um zu erfahren, welche Angebote des Netzwerkes am besten passen.

Hier findest du weitere Informationen

Eine Initiative von:



Kanton Bern
Canton de Berne

Gleichstellung von Frau und Mann
Egalité entre la femme et l'homme



Gleichstellung
Stadt Bern



Werde Teil unserer LinkedIn-Gruppe.

Copyright © 2023 Werkplatz Égalité, Alle Rechte vorbehalten.

Adresse und Kontakt

Werkplatz Égalité
c/o Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männer des Kantons Bern
Postgasse 68, Postfach
3000 Bern 8
Switzerland

Nehmen Sie uns in Ihr Adressbuch auf

Du möchtest keinen Newsletter von Werkplatz Égalité erhalten?

Bitte [hier](#) abmelden